

5. November 2012

Kanton setzt neue Akzente für eine erfolgreiche Integration

(IVS).- Der Kanton Wallis geht mittels einer Broschüre und einer neuen Website gezielt neue Wege in der Integrationspolitik. Die in acht Sprachen übersetzte Broschüre umfasst Themen wie Schule, Arbeit, Gesundheit sowie Informationen über diverse Formalitäten. Diese Informationen befinden sich auf www.vs.ch/integration. Rund 21% der Walliser Bevölkerung stammen aus dem Ausland, und zwar aus 160 Ländern.

Website und Broschüre wurden im Auftrag von Departementsvorsteherin Esther Waeber-Kalbermatten vom kantonalen Büro für die Integration der Ausländer in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern ausgearbeitet. Die Broschüre wird den Walliser Gemeinden zur Verfügung gestellt und steht momentan in acht Sprachen zur Verfügung. Sie beinhaltet alle notwendigen Informationen für Personen, die sich im Wallis niederlassen wollen.

Ein Schwerpunkt der neuen Integrationspolitik bildet die Information an Migrantinnen und Migranten. Die Integrationspolitik ist eine Verbundaufgabe zwischen dem Bund, den Kantonen und den Gemeinden.

Dies beinhaltet, dass wenn eine Person in unserem Kanton Wohnsitz nimmt, diese über unsere Lebensweise informiert werden muss. Die Integration setzt sowohl den entsprechenden Willen der Ausländerinnen und Ausländer als auch die Offenheit der schweizerischen Bevölkerung voraus.

Der erste Kontakt findet in der Regel auf kommunaler Ebene statt und ist massgebend, da gleichzeitig der Integrationsprozess beginnt. Die neue Willkommensbroschüre unterstützt sowohl die Gemeinden wie die Migrantinnen und Migranten bei dieser Aufgabe.

Auskunft erteilt:
Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten – 079 248 07 80.

www.vs.ch/integration